

## **Beiheft 5: Großstadt und Hygiene**

**Beate Witzler: Großstadt und Hygiene. Kommunale Gesundheitspolitik in der Epoche der Urbanisierung.**

1995. 264 S., m. 25 Tab., kt.

---

**Vorwort**

**Einleitung**

**Thema und Fragestellung**

**Die Großstädte**

**Quellen**

**Forschungslage**

**Aufbau der Darstellung**

### **1. Krankheit und Tod in der Urbanisierungsphase**

- 1.1. Tendenzen der Sterblichkeitsentwicklung
- 1.2. Gesundheitsrisiken in zeitgenössischer Wahrnehmung
- 1.3. Die Präsenz von Seuchen in den Großstädten

### **2. Großstädtische Konzepte der Epidemiebekämpfung im 19. Jahrhundert**

- 2.1. Versuche der Schadensbegrenzung
- 2.2. Die Wasserversorgung: ein erster Schritt der Prävention
- 2.3. Die Entsorgung der Großstädte als Ergebnis umwelthygienischen Problemdrucks

### **3. Der Strukturwandel der Gesundheitsverwaltung**

- 3.1. Kompetenzen der Städte und des Staates
- 3.2. Die Frage der Finanzierung
- 3.3. Die Bildung von Gesundheitskommissionen das Ende der Gesundheitspolizei?
- 3.4. Kommunale Hygieneexperten: Stadtärzte und Schulärzte
- 3.5. Institutionen der Wissenschaft und der Praxis

### **4. Krankenhäuser als Modelle innovativer Gesundheitspolitik**

- 4.1. Expansion und Funktionswandel der Anstalten
- 4.2. Der Trend zur Kommunalisierung
- 4.3. Das Programm der Hygienisierung
- 4.4. Kritik und Akzeptanz in der Öffentlichkeit

### **5. Neue Perspektiven nach der Jahrhundertwende: Sozialhygienische Strategien**

- 5.1. Alkoholismus und Geschlechtskrankheiten: großstädtische Phänomene ohne großstädtische Lösungen
- 5.2. Die Tuberkulosefürsorge - kommunales Engagement in Konkurrenz zu Versicherungsanstalten und Vereinen?
- 5.3. Die Säuglingssterblichkeit: moderne Problembewältigung zwischen Aufklärung und Propaganda

**Rückblick**